



Die Entstehung des Pentateuchs nach der **Fragmentenhypothese**.

geschichte, Abraham, Jakob, Mose, Exodus, Sinai, Wüste, Ostjordanland. Diese Erzählkranze besaßen über eine lange Zeit eine eigene unabhängige Wachstumsgeschichte und wurden erst spät durch Redaktoren zu einem Gesamtentwurf der Vorgeschichte Israels zusammengestellt.

Nach dem weitgehenden Abschied vom klassischen Vierquellen-Modell in der neuesten → Pentateuchforschung hat die Erzählkranzhypothese als eines der drei Basismodelle der Pentateuchkritik wieder an Bedeutung gewonnen, insofern vielfach mit einer erst späten Verknüpfung der einzelnen Erzählkranze zu einem übergreifenden Geschichtsentwurf von der Schöpfung bis zur Landnahme gerechnet wird. mhäu

Fragmentenhypothese/Erzählkranzhypothese.

Sie besagt, dass der → Pentateuch aus urspr. selbstständigen kleinen Stücken zusammengestellt wurde. Diese Stücke waren thematisch ausgerichtet oder orientierten sich an zentralen Gestalten: Ur-



Ein **Forum** war in röm. Städten jener Platz, der das politische, juristische und religiöse Zentrum bildete. Er entspricht der griech. Agora. Vorbild war das Forum Romanum der Stadt Rom; im Bild: das ovale Forum der antiken griech.-röm. Stadt Gerasa (heute Jerash, Jordanien).